

Stille Beteiligung (Mezzanine) bei mantro GmbH

Spezialist für digitale Transformation auf Wachstumskurs

München, 05.08.2021 „Die mantro GmbH hebt sich von anderen Digitalisierungs-Beratern oder Systemhäusern durch ein außergewöhnliches Geschäftsmodell ab. Sie unterstützt mittelständische Unternehmen und Konzerne in der Form eines Company Builders bei der Entwicklung von neuen Digital-Geschäftsmodellen. Hierzu gründet mantro gemeinsam mit einem Industriekunden im Rahmen eines Joint Ventures ein neues Unternehmen, das digitale Transformationsprozesse umsetzt“, skizziert Ulrich Strobel, Investment Manager bei der BayBG Bayerischen Beteiligungsgesellschaft, die Strategie der mantro GmbH. Die BayBG hat sich aktuell bei dem Spezialisten für digitale Transformation mit Mezzanine-Kapital beteiligt und schafft so die finanziellen Grundlagen für das weitere Wachstum.



Ulrich Strobel, BayBG Investment Manager: „mantro überzeugt mit einem außergewöhnlichen Geschäftsmodell als Company Builder.“

Mit 75 Mitarbeitern in der Kernorganisation an drei Standorten hat mantro bereits 25 gemeinsame Unternehmen gegründet, die den Industrieunternehmen die Umsetzung von neuen Digitalisierungsmaßnahmen ermöglichen. Ein aktuelles Beispiel ist ThyssenKrupp. Das mit dem Stahlkonzern gegründete Joint Venture steht für die Digitalisierung der Logistik beim Verkauf von Stahl-Kleinmengen. Andere Beispiele sind Mobilitätsmodelle mit Audi oder eine digitale Lernplattform für die Industrie gemeinsam mit dem Hidden Champion Phoenix Contact.

Die Zusammenarbeit verläuft dabei weitgehend identisch: Wenn sich der Erfolg des neuen Geschäftsmodells abzeichnet, bringen das Industrieunternehmen und weitere strategische Partner zusätzliches Kapital in das Joint Venture ein. Der

operative Betrieb des Unternehmens wandert von mantro-Experten hin zu internen Teams, die mantro organisatorisch aufbaut.

„Das Beste aus beiden Welten kombinieren“



mantro-Geschäftsführer Manfred Tropper: „Gut für das weitere Wachstum aufgestellt.“

„Mit dieser Art der Zusammenarbeit gelingt es uns regelmäßig das Beste aus den beiden Welten zu kombinieren: Dynamik und neue Ansätze eines jungen Digital-Startups auf der einen Seite, Erfahrung und organisatorische Kompetenz auf der anderen“, skizziert mantro-Geschäftsführer Manfred Tropper das Erfolgsrezept seines Unternehmens. „Wir sehen in nahezu allen Branchen zahlreiche Möglichkeiten der digitalen Transformation, die wir gemeinsam mit den Unternehmen umsetzen können. Mit dem Kapital der BayBG sind wir für das zukünftige Wachstum und für die Entwicklung weiterer digitaler

Geschäftsmodelle gut aufgestellt. Unser gemeinsames Ziel ist es, weitere Innovationen in Deutschland und Bayern erfolgreich umzusetzen und dabei zukunftsfähige Arbeitsplätze zu schaffen.“

BayBG Bayerische Beteiligungsgesellschaft

Mit einem investierten Volumen von mehr als 300 Mio. Euro ist die BayBG Bayerische Beteiligungsgesellschaft einer der großen Beteiligungskapitalgeber für den Mittelstand. Mit ihren Venture Capital- und Beteiligungsengagements, die sie in Form von Eigenkapital und Mezzanine einbringt, ermöglicht sie den Unternehmen die Umsetzung von Innovations- und Wachstumsvorhaben, die Regelung der Unternehmensnachfolge oder die Optimierung der Kapitalstruktur. Die BayBG agiert als Evergreen-Fonds und unterliegt keinem Exitdruck.

Rückfragen: josef.krumbachner@baybg.de, 089 122280-172, www.baybg.de